

Schilddrüse: Natürliche Präparate sind wirksamer

LINZ (red). Natürliche Präparate haben laut Facharzt Wolfgang Köhler bei der Behandlung von Schilddrüsenunterfunktion einige Vorteile: Die rezeptpflichtigen tierischen Extrakte müssen nicht nüchtern, sondern über den Tag verteilt eingenommen werden, was der ursprünglichen, eigenen Hormonproduktion eher entspricht. Die Therapie wirkt auch bei Patienten mit einer T4/T3-Umwandlungsschwäche. Weiters können natürliche Extrakte helfen, die Schilddrüse zu revitalisieren – vor allem in Kombination mit Begleittherapien. Köhler verordnet diese bereits seit drei Jahren in seiner Linzer Schilddrüsenordination und spricht von einer hohen Zufriedenheit der Patienten. Den Grund, warum diese nicht häufiger verordnet werden, sieht er im erhöhten Aufwand. So sei eine genaue



Wolfgang Köhler ist Experte für Schilddrüsen.

Foto: Philipp Greindl

Dosierung erforderlich, häufig müsse nachreguliert werden. „Neben einem gewissen Zeitaufwand erfordert dies auch Erfahrung mit der Behandlungsmethode, die man sich in Europa vielerorts erst aneignen muss“, so Köhler. Doch das lohne sich: Die Erfolgsquote betrage 80 Prozent, bei relativ niedrigen Therapiekosten von einem bis zwei Euro pro Tag.